

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 13. August 1898.

No 7.

## Parquet-Fabrik

**C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).**

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
gewöhnlichen Riemen und Tafeln  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

**Asphaltriemen & Luxusparquet**

Export. als Specialität. Export.

## Neubau des Elementar-Schulhauses und der Turnhalle in Neuhausen.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Schlosser- und Schieferdeckerarbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben sind bis zum 16. August verschlossen mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ an den Unterzeichneten einzusenden.

Pläne und Vorausmass liegen vom 8. August an, im Bureau der Herren Jung & Bridler, Architekten in Winterthur, und im Bureau des Bauführers auf der Baustelle zur Einsicht offen.

Neuhausen, den 5. August 1898.

Der Baureferent:  
**H. Moser-Specht.**

## Stellen-Ausschreibung.

Infolge Todes des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle eines

## Werkmeisters

des Bauamtes der Stadt Chur zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Von den Aspiranten wird technische Bildung und Praxis im Hoch- und Tiefbau verlangt.

Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen nimmt bis 20. August unterzeichnete Amtsstelle entgegen, bei welcher auch Informationen über den Pflichtenkreis eingeholt werden können.

Chur, 1. August 1898.

Im Auftrage des Stadtrates:  
**Bauamt der Stadt Chur.**  
Bau-, Wuh- und Strassenwesen.

## Installationsarchitekt gesucht.

Die bernische kantonale Gewerbeausstellung mit eidg. Specialausstellungen in Thun 1899 sucht auf 15. September einen

## Installationsarchitekten,

der die Ausführung der aufgestellten Gruppeneinteilung übernehmen und einen Teil des Ausstellungsmobiliars (Vitrinen etc.), sowie Dekorationen entwerfen kann. Solche Bewerber, welche schon an frühern Ausstellungen in ähnlicher Weise thätig waren, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind an die Direktion der Ausstellung, Herrn Ed. Boos-Jegher in Thun, bis 1. September zu richten.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterraotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die  
Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Bau-Ausschreibung

der

## Gemeinde Laufenburg.

Die accordweise Uebergabe der **Grab- und Stollenarbeiten** zur Fassung einer **Wasserquelle bei Schwaderloch** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Lichtweite des Stollens 1 m 20 auf 1 m 80; Länge zur Zeit noch unbestimmbar.

Alle weiteren Aufschlüsse erteilt die Kommission, an welche auch die Uebernahmsofferten zu richten sind.

Sämtliche Eingaben sind mit Preis, inklusive aller Kosten, auch für Sperr- und Gerüstmaterial zu stellen und spätestens bis und mit dem 31. August einzureichen.

Laufenburg, den 10. August 1898.

Namens der Wasserversorgungs-Kommission,

Der Präsident: **Huber-Treyer.**

Der Aktuar: **Buser.**